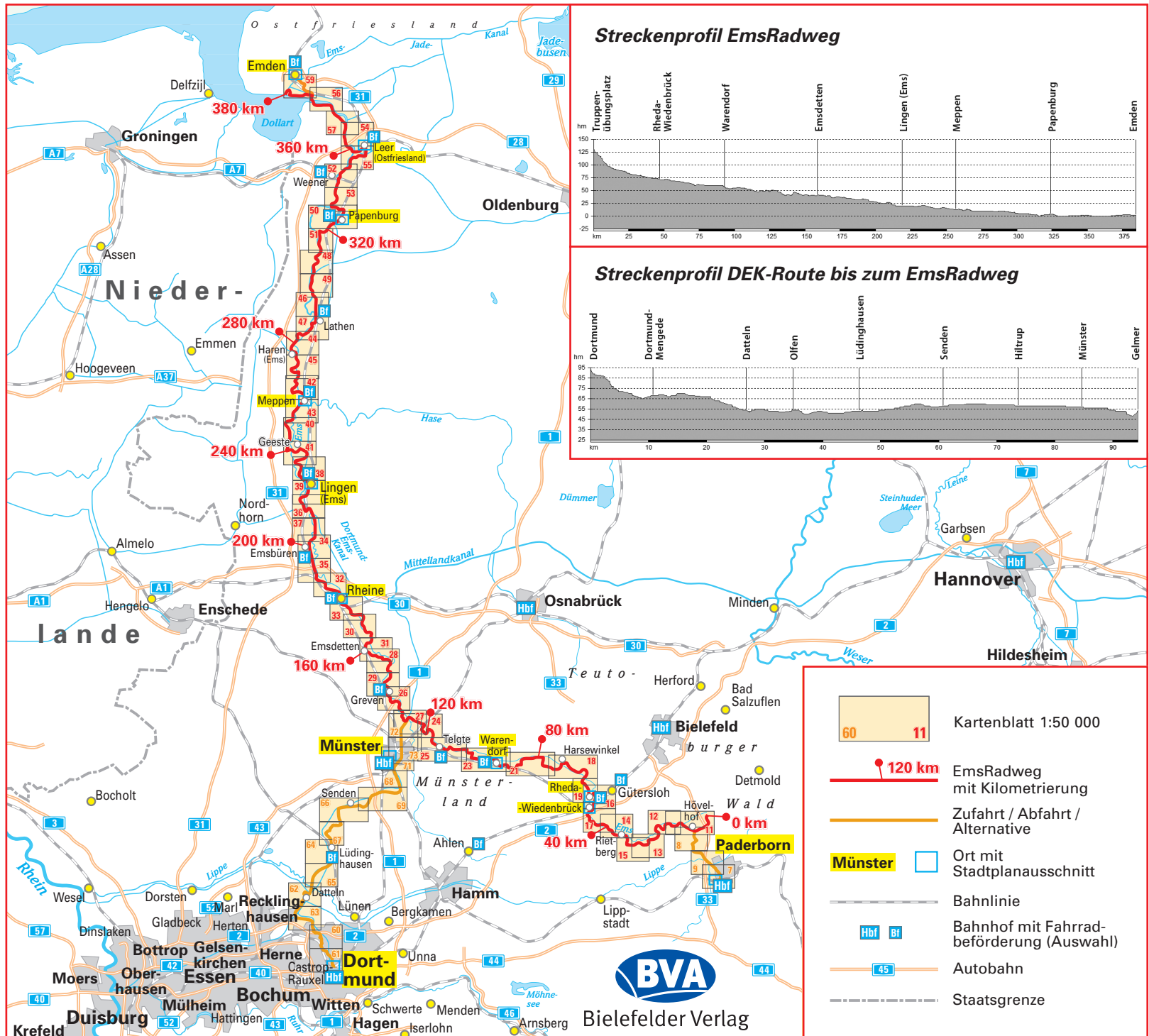


EmsRadweg Routen- und Blattübersicht





Der EmsRadweg

Der landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche **EmsRadweg** führt teils auf asphaltierten, teils über wassergebundene Wegedecken über fast 400 Kilometer von den Emsquellen in der Heide-landschaft der Senne zwischen Bielefeld und Paderborn

durch das Münsterland und Emsland bis nach Ostfriesland zur Emsmündung bei Emden.

Es sind die unterschiedlichen Landschaften, kleine Dörfer und Städte mit liebevoll gepflegten historischen Ortskernen und die Ausblicke auf den allmählich breiter und breiter werdenden Fluss, die den besonderen Reiz dieses Radweges ausmachen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1-3
Handhabung des Radreiseführers	4-5
Kartenteil mit Wegeb Beschreibung	6-73
Sehenswertes am EmsRadweg	74-110
Informationsstellen	111-112
Fahrradwerkstätten	112-115
Übernachtungsverzeichnis	115-119

Der EmsRadweg ist als
ADFC-Qualitätsroute mit
4 Sternen ausgezeichnet.



Auch die junge Ems hatte schon die Kraft zu heftigen Überschwemmungen. Das Steinhorster Becken, ein künstliches Auffangbecken, das zugleich als Biotop einer Vielzahl von Wasservögeln Lebensraum bietet, kündigt davon.

Die historischen Ortskerne von Rietberg und Rheda-Wiedenbrück mit ihren reich verzierten Fach-

werkhäusern locken zu Besichtigungen abseits der ausgeschilderten Wegtrasse, die an den Ortsrändern entlang führt.

Zwischen Warendorf und Rheine geht es durch das Münsterland. Auch hier gibt es viel zu entdecken: den historischen Ortskern von Warendorf, den Jahrhunderte alten Wallfahrtsort Telgte, das seltene Wannenmacherhandwerk in Emsdetten oder die historische Salzgewinnung und das ehemalige Kloster und Schloss Bentlage bei Rheine. Ab Rheine ist die Ems schiffbar, auch wenn diese anfangs eher von privaten Motoryachten genutzt wird und der Frachtverkehr zwischen Nordsee und Ruhrgebiet hier über den Dortmund-Ems-Kanal abgewickelt wird.

Hinter Rheine, wenn die Landesgrenze von NRW nach Niedersachsen überfahren wird, wechselt die Farbe der Radweg-Beschilderung jäh von rot auf grün.

Das Emsland präsentiert sich zwischen Salzbergen und Meppen vom Radweg her eher als landwirtschaftlich geprägte Region mit weiten Mais- und Kartoffelfeldern. Wer die Gegend auch als Technik-Region kennenlernen möchte, muss schon Museen etwas abseits der Trasse ansteuern, wie das Emsland-Moormuseum



mit seinen riesigen Maschinen zur Trockenlegung der Moore. Frachtschiffe auf der Ems entdeckt man ab Haren. In dem kleinen Ort vermitteln 20 Reedereien Fracht für etwa 250 See- und Binnenschiffe. Auch Papenburg gehört noch zum Emsland, obwohl die ehemalige Fehnkolonie aus der Zeit der Trockenlegung der Moore schon fast ostfriesisches Flair bietet.

Ostfriesland erreicht man von Papenburg über eine Brücke, die auch zum Aufstauen der Ems dient. In Papenburg werden riesige Kreuzfahrtschiffe gebaut, die

über die eigentlich dafür viel zu kleine Ems in die Nordsee bugsiert werden.

Wer ab dem ostfriesischen Örtchen Weener die Ems sehen möchte, der muss den Deich erklimmen, hinter dem der breiter und tiefer werdende Fluss verborgen bleibt. Die Städte Leer und Emden bieten reizvolle Architektur und eine vielseitige Museumslandschaft. Fast wie in den benachbarten Niederlanden fühlt man sich auf der Tour durch das von den großen Verkehrswegen eher links liegen gelassene Rheiderland. Der kleine Hafenort Ditzum, aus dem die Fähre nach Petkum übersetzt, bietet in besonderer Weise dieses Flair und dazu auch noch frischen Krabben von der eigenen Kutterflotte.

Wegeführung

Die Infrastruktur des EmsRadweges ist vorbildlich. Die Wegeführung verläuft fast ausschließlich über Wege abseits des Straßenverkehrs. Dort, wo es unvermeidbar ist, entlang von Hauptstraßen zu radeln, sind diese Etappen erfreulich kurz gehalten und sie verlaufen auf deutlich von den Straßen abgetrennten Radwegen. Wegen der hohen Verkehrssicherheit ist der EmsRadweg auch für Familien mit Kindern zu empfehlen.

Ausschilderung

Die Ausschilderung ist fast lückenlos. Dennoch kann es Tücken geben: Vor allem in städtischen Bereichen, in denen sich unterschiedliche Radwege kreuzen, kann es zu Irritationen kommen. Mal ist auch ein Schild in der Landschaft nicht ganz so glücklich angebracht, mal hängt vielleicht auch der Radler oder die Radlerin eigenen Gedanken nach und übersieht ein Schild. Dann ist schnelle Orientierung gefragt. Auch dabei hilft die besondere Konzeption dieses Radreiseführers.

Bahnverbindungen

Der Startort des EmsRadweges, Hövelhof, besitzt einen eigenen Bahnhof, der im Stundentakt von Paderborn und Bielefeld aus erreicht wird. Vom Bahnhof in Hövelhof aus sind es ca. 300 m zum EmsRadweg und nur ca. 6 km bis zu den Emsquellen. Als Anreisevarianten können Sie von Paderborn aus über die Paderborner Landroute oder von Dortmund aus über die Dortmund-Ems-Kanal-Route mit dem Rad zum EmsRadweg gelangen. Die parallel zur Radroute verlaufenden Bahnstrecken Emden-Münster und Münster-Bielefeld sorgen mit ihren vielen Bahnhöfen dafür, dass auch die Rückreise

zu Ihrem Ausgangspunkt und die Befahrung von Etappen beim EmsRadweg ein Leichtes sind. Die Fahrradmitnahme ist auf diesen Strecken problemlos möglich.

Zusätzlich bietet die Bahn zwischen Münster und Emden optimale Fahrradmitnahmemöglichkeit an.

Weitere Auskünfte über Fahrpreise und Fahrpläne sowie Informationen über die Serviceleistungen der Deutschen Bahn finden Sie unter **www.bahn.de** oder bei der Servicenummer 01 80 / 5 99 66 33 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.).

Ergänzendes Kartenmaterial:

- **Radwanderkarte Emsland**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-334-6
- **ADFC-Radtourenkarte Ostfriesland/Emsland**, Blatt 5, 1:150.000, ISBN 978-3-87073-513-5
- **ADFC-Regionalkarte Münsterland**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-523-4
- **ADFC-Regionalkarte Ostfriesland**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-576-0
- **ADFC-Regionalkarte Ostwestfalen**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-577-7
- **ADFC-Regionalkarte Ruhrgebiet Ost**, 1:50.000, ISBN 978-3-87073-331-5



Radeln im Emsland

3500 km einheitlich ausgeschilderte Radwege und folgende Serviceangebote garantieren Radfahrspaß im Emsland

- Gepäcktransfer
- Fahrradverleih / E-Bike
- Emsland RADexpress
- Radtourenplaner / GPS-Tracks

Emsland Touristik GmbH

Tel.: 05931 - 44 22 66 • www.emsland.com

Zum Gebrauch des ADFC-Radreiseführers

Der ADFC-Radreiseführer besteht inhaltlich aus drei Teilen:

- Kartenteil mit dazu passenden, detaillierten Wegbeschreibungen,
- Reiseführerteil mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten,
- Anhang mit Adressen der Touristinformationen, Fahrradwerkstätten und Übernachtungsbetrieben.

Abgerundet wird alles durch den praktischen Komfort-Umschlag sowie durch die kostenlosen GPS-Track-Daten.

Kartenteil + Wegbeschreibungen

Dieser Teil dient der optimalen Orientierung und Navigation während der Tour. Die hier platzierten exakten Karten 1:50.000 (Stadtpläne 1:15.000) und detaillierten Wegbeschreibungen sind **immer passend zueinander angeordnet**. Somit entfällt lästiges Hin- und Herblättern zwischen Karte und Wegbeschreibung! In die meisten handelsüblichen Lenkertaschenhüllen passt der Radreiseführer im aufgeschlagenen Zustand.



- Die Farbe der Radroute stellt deren Status dar: rot = beschriebene Hauptroute, orange = Zu- und Abfahrten, Varianten und Abstecher, grün = kreuzende Radfernwege.
- Die Form der Radrouten-Linie stellt die Wegeoberfläche und die Kfz-Belastung dar (stark, mäßig oder wenig/gar nicht befahren, Asphalt, Waldwege, schlechte Oberfläche – siehe Legende).
- Die Hauptroute ist in Karte und Wegbeschreibung mit einer fortlaufenden Kilometrierung versehen.
- Sowohl Haupt- als auch Nebenrouten sind mit Steigungspfeilen versehen.
- Übernachtungsbetriebe, die nach den strengen Bett+Bike-Richtlinien des ADFC zertifiziert sind, sind in der Karte mit einer Nummer dargestellt (1 ) , anhand derer sich der Betrieb im Übernachtungsverzeichnis (s.u.) wiederfinden lässt.
- Schwarze Nummern **1** (Orientierungspunkte) verbinden Wegbeschreibung und Karte.
- Rote Nummern **1** (Sehenswürdigkeitspunkte) weisen darauf hin, dass diese Sehenswürdigkeiten im Reiseführerteil (s.u.) näher beschrieben werden.


Reiseführerteil

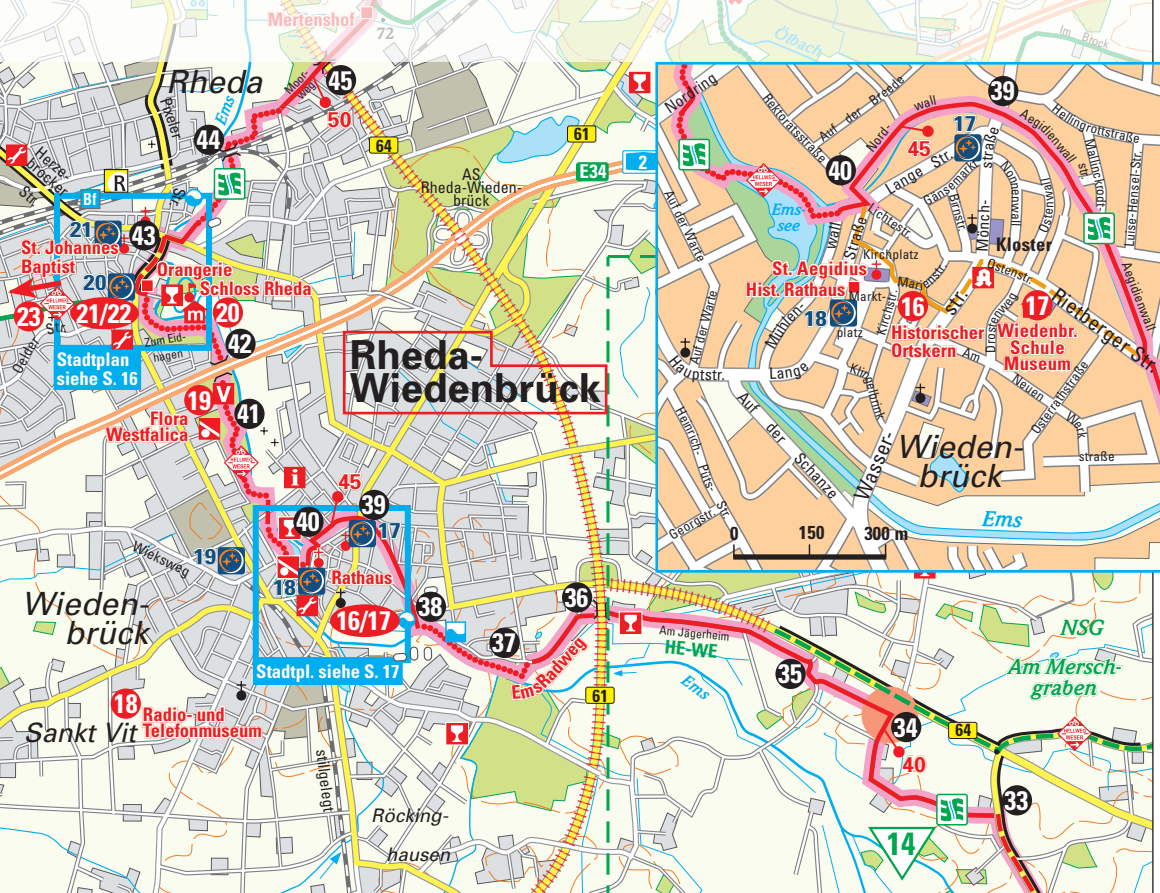
Dieser Teil dient Ihrem Erlebnis links und rechts des Radweges. Er ist sowohl für die Vor- und Nachbereitung der individuellen Tagesetappen geeignet wie auch fürs schnelle und gezielte Nachschlagen während der Tour.

Deshalb ist der Text übersichtlich nach Orten und Sehenswürdigkeiten strukturiert. Die roten Sehenswürdigkeits-Nummern **1** aus den Karten bilden dabei die perfekte Orientierung und Verbindung zu Karten und Wegbeschreibungen (s.o.).

Adressverzeichnis

Hier finden Sie Adressen von Touristinformationen, Fahrradwerkstätten und Übernachtungsbetrieben.

Das umfangreiche Übernachtungsverzeichnis beinhaltet Adressen, Telefonnummern, Internetadressen und Preiskategorien. Die Quartiere sind sortiert nach Orten in der Reihenfolge der Befahrung. Handelt es sich bei einem Quartier um einen Bett+Bike-Betrieb, ist dieser zusätzlich mit einem entsprechenden Symbol  und einer Nummer **1** gekennzeichnet – ein schnelles Wiederfinden in der Karte garantiert. Wir empfehlen immer, vorm Ansteuern eines Übernachtungsquartiers dort anzurufen, da hin und wieder Betriebe ausgbucht sind oder nicht mehr existieren.

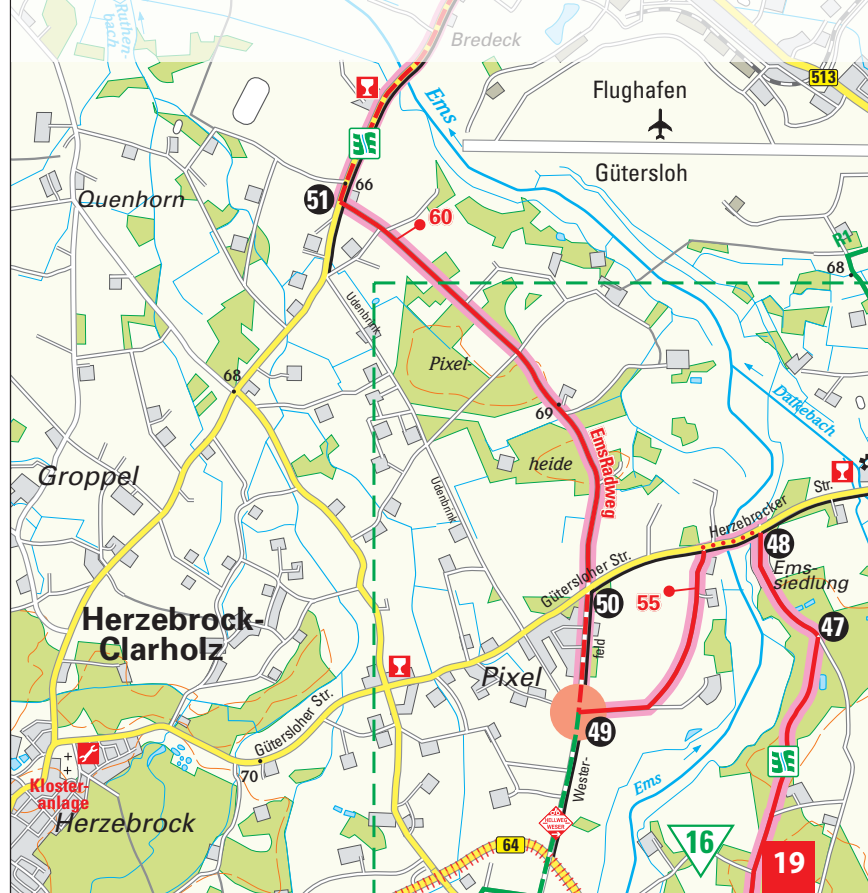


Wegbeschreibung


- km**
- 45,0**
- 49,0**
- 45**
- 40**
- 36** Sie überqueren die B 61 und lenken *links* in den Horstwiesenweg.
- 37** Sie biegen nach *links* und lenken vor der Ems nach *rechts*.
- 38** Der Weg führt zur Rietberger Straße (16 + 17 S. 80/81), die Sie überqueren. Weiter geht es auf dem Ägidienwall.
- 39** Sie überqueren die Mönchstraße,
- 40** biegen *links* in die Rektorsstraße und *rechts* auf den Mühlenwall
 Abstecher zum **18** Radio- und Telefonmuseum 🏠 *Richtung Osten*, S.81).
 Am Ende des Emssees halten Sie sich *links*. Sie überqueren den Nordring und radeln weiter durch die Emsaue.
- 41** An der Gabelung halten Sie sich *links* und überqueren die Straße „Mittelhegge“ (linkerhand **19** Landesgartenschau-park Flora Westfalica, S. 81)
- 42** Sie unterqueren die Autobahn A2, lenken vorm **20** Wasserschloss Rheda 🎵 (S. 81) *links* in den Steinweg und *rechts* in die Schloßstraße **21** - **23**, S. 81/82).
- 43** Weiter geht es *rechts* in die Gütersloher Straße (L 568) und vor dem großen Parkplatz *links* in die Straße „Am Werl“.
- 44** Sie unterqueren die Bahnlinie und lenken nach *rechts*. Sie folgen *links* dem Milchweg und lenken an der T-Kreuzung *halblinks* auf den Moorweg.
- 45** Sie überqueren die B 64.

Wegbeschreibung

- 63,0 km
- 51 Sie biegen **rechts** in die *Groppeler Straße* (L 927) und
52 überqueren die *B 513*.
Abstecher zum **25 Heimatmuseum Marienfeld** (S. 83) **rechts** in die Straße „Oester“.
Sie folgen nach 300 Metern am Kreisverkehr der *Klosterstraße* (L 927) nach **halblinks**.
- 53 In **Marienfeld** lenken Sie an der Gabelung **links** in die *Bielefelder Straße* (L 806) und passieren das ehemalige **24 Kloster Marienfeld** (S. 83).
Abstecher zum **26 Museumsbetrieb Sägemühle** (S. 83) **rechts** weiter auf *Bielefelder Straße*.
- 54 Sie überqueren erneut die *B 513*.
55 An der **Gabelung** halten Sie sich **rechts** und verlassen die Landstraße.
56 Sie biegen **rechts** in die *Clarholzer Straße* und halten sich nach 300 Metern an der Gabelung **links**.
- 70,0 km
- 57 Am **Ortsrand von Harsewinkel** stoßen Sie an die *B 513* (rechterhand **27 Spökenkieker-Denkmal** ⚡, S. 83), lenken nach **links** und passieren die Feuerwehrstation.
58 Sie biegen **links** in den „*Mühlenwinkel*“ und passieren das Betriebsgelände der Firma Claas. Nachdem sie zur Linken und Rechten Parkplätze passiert haben, lenken Sie an der Kreuzung **links** in die kleine Straße „*Tüllheide*“.
59 Sie überqueren die *Ems* und biegen nach 200 Metern an der T-Kreuzung nach **rechts** (Modellflughafen).
60 An der nächsten **T-Kreuzung** lenken Sie nach **links**, radeln zwischen zwei Gehöften hindurch und biegen nach 100 Metern an der Gabelung nach **rechts**.
74,0 km
- 61 An der **Gabelung** inmitten der Felder lenken Sie nach **rechts**.



Wegbeschreibung

- 62** Sie stoßen an den *Heerdamm (K 22)*, biegen nach *links* und unmittelbar darauf *rechts* in den *Körkesweg*.
- 63** An der *Kreuzung* lenken Sie nach *halbrechts*.
- 64** Sie biegen *rechts* auf die *Beelener Straße (L 831)*, links **28 Motorrad- und Puppenmuseum Greffen** , S. 83.
- 65** Nach der Überquerung der *Ems* lenken Sie nach 350 Metern am Ortseingang von Greffen *links* in den *Warendorfer Landweg*.
- 66** Sie biegen an der *Kreuzung links* auf die Straße *Dackmar (K 18)* und überqueren nach 400 Metern die *Ems*.
- 67** Unmittelbar nach Verlassen des *Waldes* lenken Sie nach *rechts*.
- 68** Sie überqueren einen *Bach* und biegen nach 350 Metern nach *rechts*.
- 69** An der *T-Kreuzung* lenken Sie *rechts* in den *Mühlenweg*. Der Weg beschreibt bald darauf einen *Linksknick* und nach weiteren 400 Metern biegen Sie nach *rechts*.
- 70** Sie überqueren die *Ems* und fahren am anderen Ufer *links* weiter.





Sehenswürdigkeiten am

EmsRadweg

Paderborn

zu Kartenseite 7

P1 Paderborner Dom

Bereits 799 wurde das Bistum Paderborn gegründet. Das Hochstift Paderborn bestand als geistliches und zugleich weltliches Territorium bis zur Säkularisation 1802/03. Patron der Stadt und des Bistums ist der Heilige Liborius von Le Mans, dessen Gebeine 836 unter Kaiser Ludwig dem Frommen aus Frankreich nach Paderborn gebracht wurden.



Paderborner Dom

Der Dom wurde hauptsächlich im 13. Jahrhundert als dreischiffige Hallenkirche mit Querhaus errichtet. Sein 93 Meter hoher Turm überragt die Stadt. In der Krypta, eine der größten in Deutschland, werden die Gebeine des Heiligen Liborius aufbewahrt. Deutlich zeigt sich beim Dombau aufgrund der langen Bauzeit die Entwicklung von der Romanik zur Gotik. Ist der Turm noch romanisch, so zeigen die fünf großen seitlichen Fenster



vor allem in der zunehmenden Feinheit der Steinmetzarbeiten den Übergang zur Gotik, den der letzte Spitzbogen am Querschiff vollendet. Besonders sehenswert ist das „Paradiesportal“ an der Südseite. Hier wurde die Eingangshalle mit einem für Deutschland ungewöhnlich aufwendigen Figurenportal versehen.

P2 Erzbischöfliches Diözesanmuseum

Das bereits 1853 gegründete Museum zeigt eine große Sammlung sakraler Kunst des 10. bis 20. Jahrhunderts. Von den rund 8.000 Exponaten werden rund 1.000 ständig, andere in Wechsellausstellungen gezeigt.

Im mittelalterlichen Kellergewölbe des ehemaligen Bischofspalastes bietet die Domschatzkammer eine Ausstellung liturgischer Geräte, Reliquiare und anderer sakraler Kunstgegenstände. Neben dem vergoldeten Liborius-Schrein aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts zählen zwei seltene Tragaltäre des Goldschmieds Rogerus von Helmarshausen aus dem frühen 12. Jahrhundert zu den besonderen Sehenswürdigkeiten. *Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Domschatzkammer, Markt 17, Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr*

P3 LWL-Museum in der Kaiserpfalz

Das Museum zeigt Funde aus karolingischer, ottonischer und sächsischer Zeit vor. Direkt neben dem heutigen Museum fand man 1964 die Kaiserpfalz Karl des Großen. Der Umriss dieser Anlage ist heute nur noch durch die rekonstruierten Grundmauern zu erkennen. *LWL-Museum in der Kaiserpfalz, Am Ikenberg 1, Öffnungszeiten: Mi 10-18 Uhr*

P4 Schloss Neuhaus

Das Schloss am Zusammenfluss von Lippe, Alme und Pader ist ein bedeutendes Bauwerk der Weserrenaissance. 1257 errichteten die Paderborner Bischöfe im Ort Neuhaus ein erstes befestigtes Gebäude. Nach Streitigkeiten mit der Bürgerschaft der Stadt wurde 1370 endgültig die



Schloss Neuhaus

bischöfliche Residenz nach Neuhaus verlegt. Bis zur Annexion durch das Königreich Preußen 1802 blieb das Schloss in Bischofshand. Danach wurde es mili-

tärisch für Kavallerieeinheiten und als Offizier-Reit-
schule genutzt. Erst 1967 übergab die Britische Rhein-
armee das Schloss der Gemeinde Neuhaus.

1994 wurde am Neuhäuser Schloss im Rahmen der
Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen der Schloss-
und Auenpark gestaltet.

PS Historisches Museum im Marstall

Fürstbischof Clemens August von Bayern, der das
Hochstift Paderborn von 1719 bis 1761 errichtete, ließ
um 1730 im Zuge einer Barockisierung der Schloss-
anlage den Marstall bauen, der Platz für mehr als 100
Pferde und zahlreiche Kutschen und Wagen bot. Nach
der Errichtung der preußischen Garnison in Neuhaus
diente der Marstall von 1820 bis 1945 als Kavallerie-
gebäude.

Das Historische Museum zeigt die Entwicklung des
Ortes Neuhaus von der Steinzeit bis in die Gegenwart.
Die wichtigsten Abteilungen zeigen die Geschichte der
Bischofsresidenz sowie die Garnisongeschichte von
1820 bis 1945.

*Historisches Museum im Marstall, Im Schloßpark 9,
Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr*

Schloß Holte-Stukenbrock

1 Dokumentationszentrum Stalag 326

Nur wenige Kilometer nördlich der Emsquelle erinnert
die Gedenkstätte an das Stammlager „Stalag 326 (VI K)
Senne“, ein Kriegsgefangenenlager, in dem von 1941
bis zum 2. April 1945 vor allem sowjetische Gefangene
eingesperrt wurden. In einem so genannten Westlager
waren auch Gefangene aus Frankreich, Serbien, Polen
und Italien untergebracht. Etwa 180.000 Gefangene
sind im Stalag 326 registriert worden. Die Zahl der
Toten, die vor allem an Entkräftung und Tuberkulose
starben, wird nach unterschiedlichen Schätzungen zwi-
schen 15.000 und 65.000 angegeben. Am 2. April 1945
wurde das Lager von der US-Armee befreit. Die Aus-
stellung auf dem heutigen Gelände eines Polizeiaus-
bildungsinstitutes informiert über die Geschichte des
Lagers. Eine Farb-Diaserie eines damaligen Lagerarztes
aus dem Jahre 1941/42 veranschaulicht das Leiden
der Kriegsgefangenen. Zudem wird der amerikanische
Dokumentarfilm von der Befreiung des Lagers gezeigt.
*Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne,
Lippstädter Weg 26, Schloß Holte-Stukenbrock,*

*Öffnungszeiten: mittwochs ab 10 Uhr, kostenlose
Führungen für Einzelbesucher und Kleinstgruppen.*

2 Emsquellen und Besuchersteg

Die ganzjährig schüttenden Sickerquellen der Ems liegen
im Naturschutzgebiet Moosheide. Erste Quellen befin-
den sich dabei im Ortsteil Stukenbrock-Senne, weitere
auf dem Gebiet der Sennegemeinde Hövelhof. Der Quell-
bach entsteht aus einer Vielzahl von Wasseraustritten.
Quellen und Quellbach mit ihrer empfindlichen Vegeta-
tion können die Besucher über einen Steg besichtigen.
Panzeringstraße, Schloß Holte-Stukenbrock

Hövelhof **zu Kartenseite 8**

3 Informationszentrum EmsQuellen/EmsRadweg

Das Zentrum markiert den Startpunkt des EmsRad-
weges, der auf einer Länge von 375 km von Hövelhof
in der Senne bis an die Nordsee nach Emden führt. Hier
wird die Quellregion der Ems anschaulich beschrieben,
vor allem die Besonderheiten der Ems als Sickerquellen.
*Infozentrum EmsQuellen&EmsRadweg,
Emser Kirchweg 84, Hövelhof, Öffnungszeiten: April-
September 9-20 Uhr, Oktober-März 10-17 Uhr*

Sassenberg

- Zweirad Ross, Schürenstr. 7-9, 48336 Sassenberg, Tel. 02583/1005

Warendorf

- Zweirad Dahlhues, Andreasstr. 39, info@zweiraddahlhues.de, Tel. 0 25 81 / 63 37 35, www.zweiraddahlhues.de
- Radstation Warendorf, Bahnhofstr. 11, werheit@kcv-waf.de, Tel. 0 25 81 / 7 89 97 70, www.radstation-waf.de
- Velotec Store Warendorf, Beelener Str. 7, Tel. 0 25 81 / 9 89 80 10
- Fahrrad Neehus, Oststraße 19, Tel. 02581 / 25 58

Telgte

- Fahrrad König, Grabenstr. 1, fahrrad-koenig@t-online.de, Tel. 0 25 04 / 7 71 19, www.fahrrad-koenig.de
- Fahrradhändler M. Klefisch, Königstr. 21, m-kleefisch@t-online.de, Tel. 0 25 04 / 38 47

Greven

- Dütsch Zweirad, Münsterstr. 79, Tel. 0 25 71 / 9 75 55, www.zweirad-duetsch.de
- Zweirad Bergjinski, Bahnhofstr. 33, info@zweirad-bergjinski.de, Tel. 0 25 75 / 9 77 50 15, www.zweirad-bergjinski.de
- Elmar Homann, Saerbecker Str. 48, Tel. 0 25 71 / 56 04 80

Emsdetten

- Homann Radsport, Borghorster Str. 22, info@radsport-homann.de, Tel. 0 25 72 / 8 64 25, www.radsport-homann.de

- Zweirad Tippkötter, Nordwalder Str. 28, info@zweirad-tippkoetter.de, Tel. 0 25 72 / 47 92, www.zweirad-tippkoetter.de
- Zweirad Dütsch, Münsterstr. 10, emsdetten@zweirad-duetsch.de, Tel. 0 25 72 / 9 60 79 74, www.zweirad-duetsch.de
- Zweirad Beike, Rheiner Straße 99, info@zweirad-beike.de, Tel. 0 27 52 / 95 22 40, www.zweirad-beike.de

Saerbeck

- VeloGarten, Lindenstraße 5, Tel. 0 25 74 / 93 94 40

Rheine

- Zweirad Deppen, Ludgeristr. 27, info@zweirad-deppen.de, Tel. 0 59 71 / 7 10 14, www.zweirad-deppen.de
- Räder & Mehr, Am Thietor 2 a, klausluebke@t-online.de, Tel. 0 59 71 / 4 01 04 67, www.raederundmehr.de
- 2-Rad-Center Schröder GmbH, Staelskottenweg 75-77, info@fahrradgigant.de, Tel. 0 59 71 / 8 99 10, www.fahrradgigant.de
- Radstation Rheine am Bahnhof, Am Hauptbahnhofe 6, radstation@caritas-rheine.de, Tel. 0 59 71 / 16 29 03, www.cvrheine.caritas.de/46971.html
- Radsport Laurenz GmbH, Edisonstr. 7, info@radsport-laurenz.de, Tel. 0 59 71 / 1 51 77, www.radsport-laurenz.de
- Der Fietzenflicker, Feuerstiege 5, service@fietzenflicker.de, Tel. 0 59 75 / 91 99 52,
- Batavus Bäumker, Oldenburger Str. 4, Tel. 0 59 71 / 86 01-0

- Radsport Frieling, Amselstraße 12, Tel. 0 59 71 / 8 34 34

Salzbergen

- Michael Wanning, Fahrräder u. Zubehör, Mühlendamm 28, info@fahrradwanning.de, Tel. 0 59 76 / 94 84 50, www.fahrradwanning.de/
- Fahrrad Reiter, Bernardstraße 41, Tel. 05 91 / 9 13 79 19
- Zweirad - Korth, Am Hundesand 3, Tel. 05 91 / 30 01
- Krone Radschlag, Nordhorner Str. 22, Tel. 05 91 / 30 54

Emsbüren

- Zweiräder Schülting, Eschstraße 35, Tel. 0 59 03 / 94 11 32

Lingen

- Radel Bluschke RBL, Rheiner Straße 126, info@radel-bluschke-lingen.de, Tel. 05 91 / 5 80 90, www.radel-bluschke-lingen.de
- Zweirad Korth, Am Hundesand 3, lingen@2rad-korth.de, Tel. 05 91 / 30 01, www.2rad-korth.de
- Rad & Roller, Kaiserstr. 14, rad-roller@web.de, Tel. 05 91 / 9 66 94 33, www.rad-roller.de
- KRONE Radschlag, Nordhorner Str. 22, info@krone-radschlag.de, Tel. 05 91 / 30 54, www.krone-radschlag.de

Meppen

- Der Fahrradladen Janknecht, Burgstr. 3-8, fahrradladen-janknecht@t-online.de, Tel. 0 59 31 / 1 22 61

- Zweirad Krallmann, Schullendamm 55, Tel. 0 59 31 / 1 32 25, www.zweirad-krallmann.de/
- Zweiradladen Augustin, Emsstr. 6, zweiradladen.augustin@ewetel.net, Tel. 0 59 31 / 4 09 92 00

Haren (Ems)

- Fietsenhuus, Marktwinkel 13, Tel. 0 59 32 / 22 44,
- Zweirad Wermes, Schlossallee 3, Tel. 0 59 32 / 90 23 58

Lathen

- Hans Thesing, Fahrradverleih, Meppener Straße 2, thesing-lathen@t-online.de, Tel. 0 59 33 / 2 25

Dörpen

- Zweiradcenter Hackmann, Gewerbegebiet Süd 12, info@e-bike.de, Tel. 0 49 63 / 7 34, www.e-bike.de
- Hollrad Zweirad GmbH, Eichenstr. 3, Tel. 0 49 63 / 87 36

Papenburg

- Zweirad-Fachgeschäft Menken, Friederikenstraße 70, Tel. 0 49 61 / 8 09 96 61
- GZM Zweiradmarkt, Von-Herz-Str. 9, h.vierdag@gmx.de, Tel. 0 49 61 / 99 22 45, www.gzm-papenburg.de
- Zweirad Schomaker, Lüchtenburg re. 65-66, Tel. 0 49 61 / 70 15

Westoverledingen

- Friedrich Behrends, Tjücher Weg 35, Tel. 0 49 55 / 15 12

Weener

- Fahrzeughaus Klugkist, Neue Straße 8, kontakt@fahrzeughaus-klugkist.de, Tel. 0 49 51 / 5 42, www.fahrzeughaus-klugkist.de